

4° Mus. pr. 32510

ent
ov

DER STERNENKRAUZ

gedichtet v. Chr. Häufker.

In Musik gesetzt

FÜR VIER MÄNNER-STIMMEN

FR. LACHNER,

k. k. Hoftheaterkapellmeister.

op. 46.

WIEN,

in Commission bei Ant. Diabelli u. Comp.

Graben N° 1133.

45 x 00

145 A m T

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

DEPARTMENT OF THE HISTORY OF ARTS

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1912

BASSO PRIMO.

1

Allegretto.

Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, *mf* dem süs = sen
 heilgen Mutter = wort? *p* So weit Na = tur und Menschheit rei = chen *pp* er = klingts
 — er = klingts — *fp* ein milder Welt - Ac = cord! *fp* ein mil = der Welt - Ac = cord!
 doch drei-mahl höher muss es tö = nen, da nun zum schönsten Bund ver = eint —
 — von Tochter und von ihren Söh = nen die Mut = ter treu um = ringt er =
 scheint, treu um = ringt er = scheint. *p* So walt in jenen Himmels = fer = nen mit
 sanf = tem Licht der holde Mond um = geben mit dem Kranz von Ster = nen *fp* am
 un = be = wölkten Ho = ri = zont, am unbe = wölkten Ho = ri = zont. *p* Und wie die
 Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten am reinen Mon = den =
 blick, und wie die Sterne sich ent = zücken am reinen lichten am lichten
 Mon = den = blick: *f* so strahlt aus deinen Mutter = bli = cken *p* al = lein auch al =
 lein auch *f* deiner Kin = = der Glück, deiner Kin = der Glück, dei = ner
 Kinder Glück, *ff* so strahlt aus deinen Mutter = bli = cken, so strahlt aus deinen
 Mutter = bli = cken *p* deiner Kin = der Glück, *pp* dei = ner Kin = = der Glück.

BASSO SECONDO.

1

Allegretto.

Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, *mf* dem süs = sen
 heil'gen Mutter = wort? *p* So weit 'Na = tur und Menschheit rei = chen *pp* er = klingts =
 er = klingts *fp* ein mil = der Welt - Ac = cord! ein mil = der Welt - Ac = cord!
f doch drei = mahl höher muss es tö = nen, da — nun zum schönsten Bund ver =
 eint — von Toch = ter und von ih = ren Söh = nen die Mut = ter treu um =
 ringt er = scheint, treu um = ringt er = scheint: *p* So wallt in jenen Himmels =
 fer = nen mit sanf = tem Licht der holde Mond, um = geben mit dem Kranz von
 Ster = nen *fp* am un = be = wölkten Hori = zont, am unbewölkten Ho = ri =
p zont. Und wie die Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten am rei = nen
 Mon = den = blick, und wie die ' Sterne sich ent = zücken am reinen lichten
 am lichten Monden = blick: *f* so strahlt aus deinen Mut = ter = blicken *p* al = lein auch
 al = lein auch *f* deiner Kin = der Glück deiner Kin = der Glück, deiner
 Kin = der Glück, *ff* so strahlt aus 'deinen Mutter = bli = cken, *f* so strahlt aus dei = nen
pp Mut = ter = bli = cken *p* dei = ner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück.

TENORE PRIMO.

1

Allegretto. *p* Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, *mf* dem süs = sen

heil'gen Mutter = wort? *p* So weit Na = tur und Menschheit rei = chen *pp* er = klingts

— er = klingts *fp* ein mil = der Welt - Ac = cord! *fp* ein mil = der Welt - Ac =

cord! doch drei = mahl höher muss es tö = nen, da nun zum schönsten Bund ver =

eint — von Tochter und von ih = ren Söh = nen die Mut = ter

treu um = ringt er = scheint, treu um = ringt — er = scheint. So wallt in

jenen Himmels = fer = nen mit sanf = tem Licht der hol = de Mond, um = ge = ben

mit dem Kranz von Sternen *fp* am un = be = wölkten Hori = zont, am un = bewölkt = ten

dolce. Hori = zont. Und wie die Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten

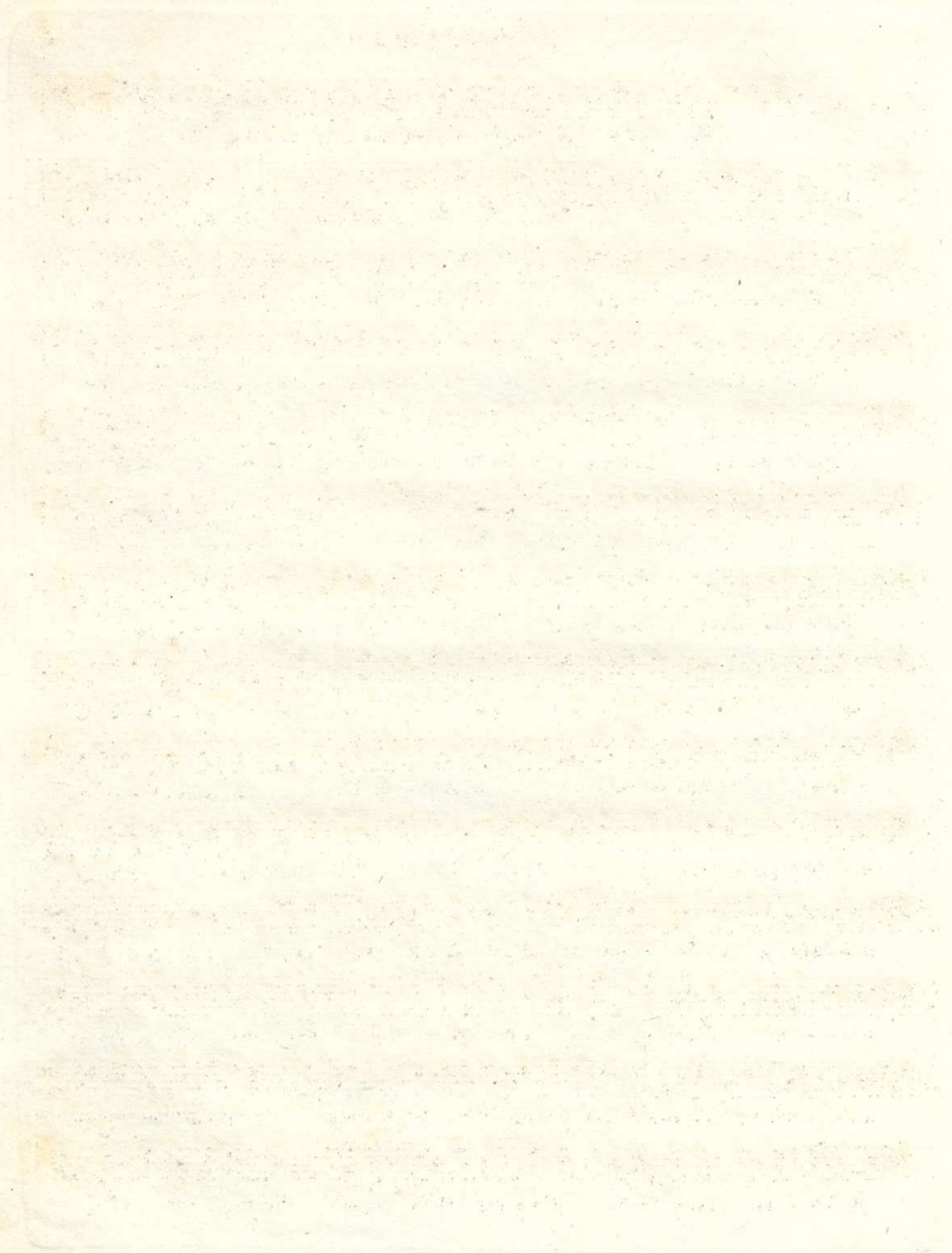
Mon = den = blick, und wie die Sterne sich ent = zücken, am rei = nen

lich = ten Mon = den = blick: *f* so strahlt aus deinen Mutter = bli = cken *p* al = lein auch

al = lein auch *ff* deiner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück, dei = ner

Kin = der Glück so strahlt aus deinen Mut = ter = bli = cken *p* so strahlt aus deinen

Mut = ter = bli = cken *pp* deiner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück.



TENORE SECONDO.

1

Allegretto. *p* Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, *mf* dem süs = sen
 heil'gen Mutter = wort? *p* So weit Na = tur und Menschheit rei = chen *ff* er =
 klings — er = klings — *ff* ein mil = der Welt = Ac = cord! ein mil = der
 Welt - Ac = cord! *f* doch drei = mahl höher muss es tö = nen, da nun zum
 schönsten Bund ver = eint — von Tochter und von ihren Söh = nen die Mut = ter
 treu um = ringt er = scheint, treu um = ringt er = scheint, *p* So wallt in
 jenen Himmels = fer = nen mit sanf = tem Licht der holde Mond um = ge = ben
 mit dem Kranz von Sternen *ff* am un = be = wölkten Ho = ri = zont, am unbewölkten
 Ho = ri = zont. Und wie die Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten
 am reinen Monden = blick, und wie die Ster = ne sich ent = zücken am rei = nen
 lichten am lichten Monden = blick: so strahlt aus deinen Mut = ter = bli = cken *p* al =
 lein auch al = lein auch *f* deiner Kin = der Glück, dei = ner Kin = der Glück, deiner
 Kinder Glück, *ff* so strahlt aus deinen Mut = ter = bli = cken so strahlt aus deinen
 Mut = ter = bli = cken *p* deiner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück.